

Rudi Steinlechner genießt mit sehenden Assistenten die Geschwindigkeit

Blind mit Tandem unterwegs

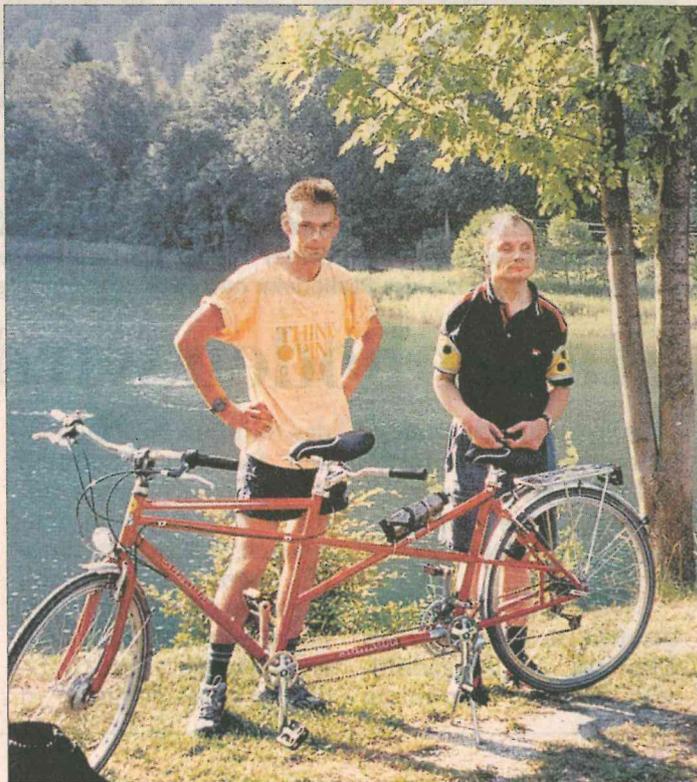
„Tandem fahren macht riesig Spaß“, sagt Rudi Steinlechner. Der Schwazer ist blind und sucht Partner für Radtouren.

SCHWAZ (efs). „Im Team sind wir unschlagbar“, sind sich Rudi Steinlechner und einer seiner Radfreunde, Helmut Streiter, einig.

Mit dem Tandem ist die gleichermaßen sportliche und lustige Strampelei kein Problem. „Mein sehender Radpartner lenkt und ich trete. Eine gute Kondition habe ich“, sagt Rudi Steinlechner, der als Blinder in der Geschützten Werkstätte in Vomp arbeitet. Nachdem der Schwazer zuerst das Rad fahren auf einem geliehenen Tandem genossen hatte, wollte Rudi bald mehr: „Das war eine Klapperkiste. Deshalb hab ich mir ein modernes Tandem gekauft.“

Als Sehender weiß Helmut Streiter: „Mit Rudi unterwegs, macht man beim Rad fahren ganz neue Erfahrungen. Rudi weiß stets, wo wir gerade vorbei strampeln. Er hört den Bach oder ein Sägewerk. Oder er macht auf Gerüche aufmerksam, die einem Sehenden gar nicht so auffallen.“

Mit seinen Radpartnern tourte Rudi bereits ins Zil-



Rudolf Steinlechner (rechts) vertraut als Blinder beim Fahren mit dem Tandem auf Helmut Streiter.

Foto: Streiter

lertal, zu den Reintaler Seen, bis nach Innsbruck, Wörgl oder Kufstein. „Das Gefühl der Geschwindigkeit ist super“, sagt er. Und: „Einmal will ich bei einem Radrennen mit fahren.“ Freilich am Tandem mit Radpartner.

Noch wichtiger ist Rudi Steinlechner aber: „Genügend Radpartner zu finden,

das ist gar nicht so leicht. Wer mit mir eine Tour machen möchte, soll sich bitte melden. Noch ist der Sommer lang.“

Den Kontakt zu Rudi Steinlechner stellt die Selbstbestimmt Leben Initiative (SLI) her. Interessierte können sich unter Telefon 05242/63900 melden.